

ni 1933.
 aender. A., Hr. m. Fr.
 K., Ww., Saarbr.
 sch. M., Fr. L.
 s., A., Hr. m. Fr.
 ert, O., Hr. m. Fr.
 agen, Hr. Rem.
 kayn, O., Hr. Dr.
 P., Hr. Dr.
 R., Fr. L.
 E., Fr., Schw.
 E., Hr. m. Fr.
 ce, W., Hr. m. Fr.
 Chr. A., Hr. Dr.
 rlem
 C., Hr. m. Fr.
 n., L., Fr. L.
 S. A., Hr. R.
 E., Fr. M.
 r, H., Hr. N.
 L., Hr. Dipl.
 Benrath
 E., Hr. m. Fr.
 H., Hr. Dipl.
 Bahnhofs-
 rle, H., Hr. m. Fr.
 h. E., Fr. L.
 nn. K., Fr. M.
 C., Hr. W.
 bs, H., Hr. Dipl.
 adbach,
 mann, W., Hr. m.
 nn. A., Hr. m.
 nn. A., Hr. m.
 ander, A., Hr.
 gshafen
 T., Hr. Tokio
 F., Hr. Sch.
 W., Hr. m. Fr.
 Friedrich, E.
 Bez. Liegnitz
 Bahnhofs-
 h, P., Hr. m. Fr.
 G., Hr. m. Fr.
 E., Fr. L.
 n., J., Hr. K.
 n., Fr. N.
 d, P., Hr. S.
 C., Hr. Al.
 Geierswalde,
 hall, Gera.
 Hr. Köln
 R., Hr. m. Fr.
 K., Hr. Ulm
 Hotel
 Hr. m. Fr.
 W., Hr. M.
 Hr. Notar,
 J. W., Hr. W.
 -Trarbach
 H., Fr. L.
 Hotel
 ach, G., Hr. K.
 nthurm
 Fr. L., Plettenb.
 E., Hr. m. Fr.
 Hr. m. Fr.
 Fr. m. Tocht.
 Hotel
 u Isenburg,
 rstein
 W., Hr. m. Fr.
 Bahnhofs-
 Hr. m. Fr. L.
 Hotel
 Hr. m. Fr. L.
 Hotel
 Fr. L., Essen
 Hr. m. Fr. C.
 Hr. Prok.
 Hr. Gotha
 Bahnhofs-
 F., Hr. H.
 Hr. Ing. m.
 Hr. m. Fr. N.
 Fr., Burg
 H., Hr. B.
 Hr. Halle
 Fr. L., Berlin
 W., Hr. m. Fr.
 Hr. Kassel
 m. Fr. S.
 Hr. m. Fr. P.
 A., Fr. Berlin
 Hr. m. Fr. N.
 ng in der n.
 Stadtverw.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbst-
 frei Haus RM. 1.80. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und
 dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
 bei höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezücker keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 Rpfg. 50 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für
 Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
 Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

160.

Freitag, 9. Juni 1933.

67. Jahrgang.

dem Kurhaus.

Waldspaziergang
 Freitag führt nach dem Weilburger Tal—
 Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang
 Kurhauses.

Illumination.
 Morgen Samstag ist eine grosse Illumination
 im Kurpark vorgesehen. Die Illuminationsabende
 sind seit vielen Jahren der unange-
 nehmen Beliebtheit des Publikums. Ihre Licht-
 die auch diesmal wieder an den ver-
 sten Stellen des Kurparks und um den
 in neuartigen Beleuchtungen und Formen in
 ung treten, werden wieder das hellste Ent-
 der Besucher auslösen. Während des Abends
 des Kurorchesters, ab 21.30 Uhr Tanz im
 Tanzkapelle Otto Schillinger.

ater und Kunst.

Nassauisches Landestheater. Kammer-
 sänger Schubert, das frühere beliebte Mitglied des
 gen Staatstheaters, singt in der morgen
 stattfindenden Aufführung von „Tief-
 die des „Pedro“. Der Künstler gehört zur
 in Hamburger Stadttheater und der Wiener
 er als Gast an und absolviert in der
 den Woche mehrere Gastspiele in Wien.

der Umgebung.

Fischerstechen und Fassrudern auf dem
 Bacharach veranstaltet am 11. Juni ein
 fest in seinem schönen Strandbad, das
 die weite Strandfläche in landschaftlich
 er Umgebung auszeichnet. Im Mittelpunkt
 tes werden allerlei Belustigungen, u. a. ein
 Fischerstechen, Fassrudern und Spritlaufen,

a Rhein.

Jetzt Hochbetrieb auf dem Rhein. Rhein-
 fahren im Sommerfahrplan. Im Rheindampfer-
 ist jetzt der grosse Sommerfahrplan in
 Auf der Mittelrhein-Strecke zwischen Köln
 einz verkehren täglich sieben Dampfer zu
 ul zu Tal; vom 14. Juni bis 4. September
 noch eine Expressfahrt hinzu. Zwischen Köln
 K., sowie Mainz und Bacharach werden
 Musikfahrten ausgeführt; zu billigen
 erten ist in Köln, Wiesbaden und Mainz
 heit. Dreimal wöchentlich besteht eine

stellung im Nassauischen

Kunstverein.
 von Gerhard Mareks in Stein, Erz, Holz,
 d Gips.
 Einführung in diese Sommerausstellung schreibt
 Museumsdirektor Schenk zu Schweins-
 folgendes:
 Ding, keine Verflechtung der Formen, keine
 bewegter Körper, keine Unbegrenztheit des
 ist vom Kunstbereich des Malers ausge-
 m. Er kann das Licht in die Fläche bannen,
 es in der Schein-Welt des Bildes das
 der Einheit für ihn vollbringt. Die messbare
 Bildhauers steht unter anderen Gesetzen.
 resetzen, die weniger wandelbar sind als die
 weglicheren Malkunst, aber darum nicht
 geheimnisvoll.
 gibt dem Steinkörper, den ich greifen kann,
 erne? Was hebt ihn ins Feierliche und Ein-
 Und was zwingt uns wieder ganz unmittelbar
 erleben jeder Bewegung und leisen Wendung,
 einwachsen in die Haltung und den Wuchs
 fremden Körpers?
 er nicht die reine Nachahmung der Natur-
 sonst wäre ja der Gipsabdruck nicht die Ver-
 einer Summe von Zufälligkeiten der Ober-
 sondern das vollkommene Werk. Das Werk
 Bildhauers aber lebt von innen. Die Oberfläche
 die Begrenzung der in die ruhende Form ge-

durchgehende Dampfverbindung zwischen Mainz
 und Düsseldorf bzw. Düsseldorf und Boppard
 stromauf, die ab 26. Juli täglich durchgeführt wird.
 Der Niederrheinverkehr sieht neben täglichen Lokal-
 fahrten zwischen Düsseldorf und Ürdingen dreimal
 wöchentlich eine Fahrt bis Emmerich vor, während
 der Oberrheinverkehr die durchgehenden und lokalen
 Fahrten auf der Strecke Germersheim, Speyer,
 Mannheim-Ludwigshafen, Worms, Mainz, Assmanns-
 hausen, Bacharach umfasst. Im Juni-Juli fährt wieder
 ein Motorschiff dreimal wöchentlich von Frankfurt
 am Main nach Rüdesheim und Bacharach.

Reise und Verkehr.

RDV. Dienst am Kunden bei der Reichsbahn.
 Anlässlich des bevorstehenden Sommerreiseverkehrs
 hat die Deutsche Reichsbahn wieder, wie alljährlich,
 ihr Personal auf die besonderen Bestimmungen über
 die Überwachung des stärkeren Reiseverkehrs hin-
 gewiesen. Vor allem soll das Personal der Bahnhöfe
 und der Züge seine Aufmerksamkeit auf die Unter-
 bringung der Reisenden, auf die Fürsorge für Be-
 wegungsfreiheit in den Seitengängen der Schnell-
 züge beim Aus- und Einsteigen, auf die schleunige
 Beförderung und sorgfältige Behandlung des Reise-
 gepäcks und nicht zuletzt auf die Ordnung und
 Sauberkeit auf den Bahnhöfen und in den Zügen
 richten. Die Aufforderung zum Einsteigen soll ein-
 heitlich mit den Worten „Bitte einsteigen“
 erfolgen; nur bei Verspätungen soll nach dem Vor-
 bilde der Reichsbahndirektion Trier ausgerufen
 werden: „Bitte schnell einsteigen, Zug hat
 Verspätung!“. Das ist besonders wichtig, da
 auch den einsteigenden Reisenden meist an einer
 Einholung von Verspätungen viel gelegen ist. Zu-
 verlässige und zuvorkommende Auskunftserteilung,
 Behilflichkeit beim Aufsuchen noch freier Plätze ge-
 hören ebenso zu den Pflichten des Personals, dem
 mit diesen Bestimmungen der „Dienst am Kunden“
 zum Leitmotiv gemacht wird.

Die Dame.

— **Frühlings- und Sommerhüte.** Selten hat uns
 die Mode eine Auswahl so verschiedenartiger Hüte
 zur Verfügung gestellt wie in diesem Frühling. Vom
 kleinen Käppchen bis zum grossrandigen dekorativen

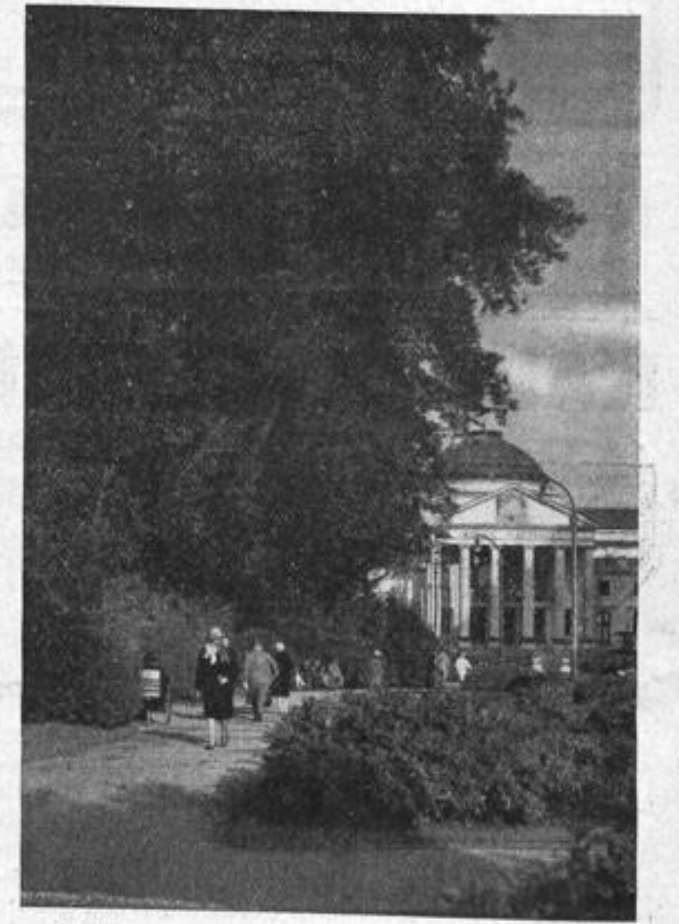
Lord rein natürlich
NIKOTINARM
 MIT UND OHNE
MUNDSTÜCK

bannten Kraft. Dieser Kraft begegnet der Bildhauer
 bei seinem Schaffen, er baut sie auf aus dem
 Zusammenklang der Formen, er schont sie beim
 Schneiden mit dem Messer, er verletzt sie nie bei
 dem entschlossen-besonnenen Schlag des Eisens.
 Dadurch aber wird die begrenzende Oberfläche
 wieder zu einer Wirkungsquelle dieser Kraft. Die
 Bewegtheit dieser neuen, ganz unwirklichen Haut
 des Werkes, der Wechsel von glatt und rau, von
 Ruhe und Unruhe, die Wandlung der Widerstände,
 die Licht und Luft finden, all dieses führt aus dem
 ungeformten Raum Ströme des Lebens in die Form.
 So wird die Form zum Gleichnis unserer selbst,
 unseres Seins und unserer Wünsche. Nur dass diese
 einfacher geworden sind mit dem Fall der zeit-
 gebundenen Kleider. Der Körper wird sich seines
 Wesens und des Sinnes seiner Haltung bewusst, das
 Gefühl nähert sich der Klarheit und der Sicherheit,
 die der Nährboden seiner Kraft sind. Dies Gleichnis-
 hafte hebt auch das plastische Bildnis stärker als
 die Dauer des Formstoffes über den Alltag hinaus.
 Formende Kraft des Geistes suchen wir alle im
 Menschengesicht; diese Kraft neu zu gestalten ist
 das Ziel des Bildhauers. Seinen Wegen zu folgen,
 kann uns Lehre sein, wie alles Menschliche, das
 gültige Gestalt gewonnen hat.
 Diese sehr interessante und empfehlenswerte
 Ausstellung im Museum ist geöffnet täglich von
 10 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Montags nur von
 11 bis 13 Uhr.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Theater:** Grosses Haus 20 Uhr: „Martha“. Kleines Haus: Geschlossen.
- Kino:** Thalia-Theater, Kirchgasse: „Und wer küsst mich“.
- Spielsaal im Kurhaus:** Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.
- Ausstellungen:** Nass. Landesmuseum: Sammlung nass. Altertümer, Naturwissenschaftliche Sammlung. Kunst-
 sammlung täglich (ausser Montags): 10—13 und 15—17
 Uhr; Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins:
 ausserdem auch Montags 11—13 Uhr. — Bezirks-
 gruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade
 ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. — Galerie
 Banger, Grosse Burgstrasse.
- Ausflüge** der Kurverwaltung jeden Dienstag und Freitag
 Treffpunkt Kurhausportal 14.30 Uhr.
- Ausflüge:** Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1
 Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 u. 30 Min
 Waldweg oder Kurautobus (Platte).
- Kahnfahrten:** Täglich auf dem Kurhausweiher.
- Rheinfahrten:** Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
 ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
 Reisebüros und Hotels).
- Rundflüge** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
 hafen. Telef. 218 18.
- Bridge:** Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag,
 Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach
 Vereinbarung.
- Kabarett-Tanzdiele:** Parkbetriebe ab 21 Uhr.
- Tanztsee:** Parkbetriebe 17—19 Uhr.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Reitgelegenheit:** Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall
 P. Wiczorek. — Tattersall Weiss am Kochbrunnen.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Maldaner, Café Neu-
 Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

Hut sind so ziemlich alle Möglichkeiten und Modelle
 vertreten. Und wenn heute jemand aus der Tiefe
 des Schrankes einen Hut hervorholen wollte, der
 hier 20 Jahre lang von vergangenen Tagen träumte,
 so könnte man ihn, ein wenig zurechtfrisirt, jetzt
 als letzten Schrei der Mode der staunenden Welt
 vorführen. Wir haben in erster Linie die Kappe,
 die immer viele Freunde findet. Im Frühling, gegen
 den Sommer zu, wird sie in weiss oder hellsten
 Farben bevorzugt. Sie ist aus leichtester Strohborte
 und deshalb besonders bequem im Tragen. Daneben
 der Laufhut mit kleiner Krempe, Stroh oder ganz
 leichter Filz, ebenfalls weiss oder hellfarbig, mit
 schwarzem Glanzband unwunden. Zu ihm gesellen
 sich die kleinen, hellen Frühlingshüte in allen Farb-
 schattierungen, die das so beliebte bunte Hutband
 schmückt. Das Hutband feiert Triumphe. Einen Hut
 (Fortsetzung Seite 2.)



Blick vom Blumengarten auf das Kurhaus.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, 9. Juni 1933.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

1. Marsch der finnländischen Reiterei bearb. v. C. Frese
2. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
3. Fata Morgana, Mazurka Joh. Strauss
4. Aus Schuberts Skizzenbuch, Potpourri E. Urbach
5. Frühlingskinder, Walzer E. Waldteufel
6. Hoch- und Deutschmeistersmarsch D. Ertel

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang zum Weilburger Tal — Rheinblick.
Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr:

Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
 2. Ouverture zur Operette „Ein Opernball“ R. Heuberger
 3. Czardas Nr. 3, G-Moll G. Michiels
 4. Fantasie aus der Oper „Die Königskinder“ Humperdinck
 5. Aus schöner Zeit, Walzer E. Waldteufel
 6. Der Rose Hochzeitszug L. Jessel
 7. Hallo! Hier Wien! Potpourri C. Morena
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

20 Uhr:

Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zur Oper „Die Belagerung von Corinth“ Rossini
 2. a) Pizzicato F. Wernheuer
b) Du bist die Ruh! Lied Schubert
Kammermusiker Max Exss
 3. Hejri Kati, Czardas Hubay
Konzertmeister Rudolf Schöne
 4. Fantasie aus der Oper „Undine“ Lortzing
 5. Vorspiel zur Operette „Paragraph 3“ Suppé
 6. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss
 7. Strauss — Millöcker — Suppé Komzak
- Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Wochenübersicht

Samstag, den 10. Juni:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: Konzert.
- 20.30 Uhr: Grosse Illumination des Kurgartens. Konzert des Kurorchesters. Tanz im Freien.

Sonntag, den 11. Juni:

- 11.30 Uhr: Promenade-Konzert am Kochbrunnen.
 - 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
 - 16 Uhr: Konzert.
 - 20 Uhr: Richard-Wagner-Abend.
- Liegekur im reservierten Kurgarten.

SPIEL-CASINO

**SPIELZEIT: TAGS
NACHMITTAGS . AB
ABENDS AB**

Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.
Freitag, den 9. Juni.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr

Martha.

Romantisch-komische Oper von
Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters

Kleines Haus.
Geschlossen.



Das Schönste!

EIN NACHMITTAG, EIN ABEND AM RHEINTERRASSEN NASSAU BIERGARTEN

Besuchen Sie die **RHEINTERRASSEN NASSAU BIERGARTEN**

Die gute Gaststätte Omnibus-Linie 1 Kurhaus—Rheinufer
Täglich nachmittags und abends KONZERT

Immobilien-Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassau)
gegr. 1862 R. D. M.
Telefon 26656 und 25411

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Privat-Sanatorium „Villa Rheingold“

Eltville a. Rh. bei Wiesbaden
Kosmetische Gesichts- und Körperchirurgie
Behandlung aller Alterserscheinungen,
namentlich der Frau, nach den Grund-
sätzen der ärztlichen Wissenschaft
Prospekt F durch den Besitzer und ärztlichen Leiter
Dr. med. J. F. Kapp

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 23965. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 26360. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 26630. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 22076.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 24688.

Verlängert
bis
11. Juni
1933
einschließlich

**haus
herd
technik**

Ausstellung
„Das Heim von K...“
Mainzer Aufbauwillen
Mainzer Gemütlichkeit
Vergnügungspark

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus
Alle Zimmer mit fließendem warmen Wasser
Beste Verpflegung
Alles renoviert.

FRUHLING IN WIESBADEN Behaglichkeit u. Erholung

CAFÉ BERLINER HOTEL

mit seinen herrlich gelegenen Terrassen • Tel.-Sammelnummer 24089 • Direkt

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und Salz-
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung,
Kopffichtbäder, elektr. Wasserbäder u. Stangerbäder, werktags
u. 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 13 Uhr
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

haben wir fast alle, den eins der modernen hübschen
Bänder ziert. Und selbst wenn ein alter Hut aufge-
arbeitet wird — ein flottes Band in hübschen Farben
trägt dazu bei, ihn vollkommen neu erscheinen zu
lassen. Kleine Blüten können neben dem Band dem
Hut ein besonders frühlingshaftes Aussehen ver-
leihen. Zum guten modischen Gesamteindruck gehört
der Gleichklang von Kleid, Mantel und Hut. Die

Farben des Kleides sollen sich im Hut oder im
Hutband wiederholen. Der beliebte weisse Sommer-
hut, dessen Band ausgewechselt werden kann, er-
möglicht es, dass er zu den verschiedensten Kleidern
getragen wird. Das Band wird einfach um den Hut
geschlungen, zu einer Schleife gebunden und mit
einer Nadel festgesteckt. In wenigen Minuten hat
sich auf diese Weise der Hut der übrigen Garderobe

angepasst. Zum hellfarbigen Regen-
kleid wieder getragen.

Hartmann, E., Frl., Braunschweig
 Hartung, F., Fr. Apotheker, Eisenach
 Hartung, E., Frl., Eisenach
 Haux, L., Fr. Komm.-Rat, Ebingen
 Haux, A., Hr. Fabr. m. Fr., Ebingen
 Henneberger, H., Hr. Dir. m. Fam.,
 Allenstein
 *Hehn, G., Hr. Dr. m. Fr., Goslar, Bellevue
 *Heggie, R., Hr., Dortmund
 *Heilmann, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 *Heinemann, E., Hr., Oldenburg
 Hellmann, C., Hr., Hamm, Hotel National
 *Henkel, H., Hr., Berlin
 *Herder, M., Hr., Magdeburg
 *Herzheim, M., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 *Heuser, R., Hr., Traben-Trarbach
 Hoch, M., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
 Hold, L., Frl., Kassel
 Hoppe, H., Fr., Louisville (Kentucky)
 Horn, K., Hr. Landwirtschaftsrat Dr.,
 Treuenbrietzen
 Humanner, A., Hr., Leipzig
 *Hussener, A., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
 Berlin-Zehlendorf
 *Jacobs, H., Hr. Dir. i. R. m. Fr.,
 Bad Nenndorf
 Jaeckel, H., Hr., New York

Jäger, G., Frl., Beuel Pension Margaretha
 Jagenberg, R., Hr. Dir. m. Fr., Boras Rose
 Jaussen, E., Frl. Stud., Sagan
 *Jersch, H., Fr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Jordan, R., Frl., Elmshorn (Holstein) Hotel Hoppel
 Jürgle-Uhl, H., Hr., Berlin Kaiserhof
 *Kamphausen, E., Hr. Student, Krefeld Rose
 Kauthak, Ch., Fr., Brandenburg Zum Anker
 *Kaiser, W., Hr. m. Fr., Marburg (Lahn) Pariser Hof
 *Kasstan, F., Hr., Frankfurt a. M. Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas
 Katzke, W., Hr., Berlin-Friedenau Taunus-Hotel
 *Katzmann, H., Hr. m. Fr., Osnabrück Versorgungskuranstalt
 Kemmler, F., Hr., Esslingen Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas
 *Kerr, J., Hr., New York Römerbad
 Keulicke, O., Fr., Neu Grape (Pomm.) Rose
 Kirschmeyer, L., Fr., Dortmund Weisses Ross
 *Klein, J., Hr. Dir. m. Fr., Bonn Pariser Hof
 Knottenbelt, F. H., Hr. m. Fr., London Hansa-Hotel
 Kobold, E., Hr., Hannover Nassauer Hof
 *Köhler, A., Hr., Berlin Versorgungskuranstalt
 Köppler, H., Frl., Einbeck Zur Stadt Ems
 Köppler, M., Frl., Hannover Rauenthaler Str. 20 I
 Koops, H., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr.,
 Ratzebuhr Pariser Hof

Koops-Dekker, J., Hr. m. Fr., Haag
 Kopp, A., Hr., Stuttgart-Schiefer Str. 4 I
 *Kopp, E., Hr. m. Fr., Pforzheim Versorgungskuranstalt
 Korb, A., Frl., Gera Neuer Adler
 Korbach, F., Hr., Frankfurt a. M. Kl. Burgstr. 9 II
 *Krausch, H., Hr. Lehrer m. Fr., Giessen Schützenhof
 *Krauswick, O., Hr., Runstadt Friedrichstr. 31
 Krebs, F., Fr. Dr., Darmstadt Zum Anker
 *Krechen, J., Hr. m. Fr., Aachen Sanatorium Nerotal
 *Krempel, E., Frl., Traben-Trarbach Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas
 *Kreutzer, K., Hr., Lünen Hotel Hoppel
 Krey, E., Hr. m. Fr., Nebra Hotel Berg
 *Krieger, W., Hr., Zweibrücken Hotel Adler
 *Krüger, A., Hr., Mailand Zur Stadt Ems
 Kuhlmann, G., Fr., Duisburg Central-Hotel
 *Kuhle, O., Hr., Pforzheim Quisisana
 *Kunder, E., Hr., Siegen Grüner Wald
 Kunzmann, E., Hr., Bünde (Westf.) Rhein-Hotel
 Kupferrath, A., Hr. Fabr., Mariaruh Versorgungskuranstalt
 Labes, E., Frl., Kassel Pension Jeanette
 Lang, C., Hr. Brauereibes., Kitzingen Metzger
 *Langhans, O., Hr., Land a. Main Zwei Böcke
 Lauter, E., Hr. Dir. Dr. m. Fam.,
 Düsseldorf-Benrath Zum Anker
 Quisisana

Lechle, K., Hr., Crailsheim
 *Leegsma, F., Hr., Apolda
 Lehmann, E., Fr., Goslar
 Leib, P., Hr., Charlottenburg
 Leible, J., Hr., Ulm
 *Leitz, F., Hr., Frankfurt a. M.
 *Lorenz, A., Hr. Dipl.
 *London, Baronin v.,
 heim, A., Fr., Holländ.
 *London, H., Hr., Offenbach
 *London, H. W. C., Fr.
 *v. Malzan, Ch., Frl.,
 Bahnhofs-Hospiz
 Mantes, B., Hr. Brauereibes.,
 Nördlingen
 *Meider, Ph., Hr. Prok.
 Meier, F., Hr., Buer
 Meinesy, K., Hr. m. Fr.,
 Menke, C. W., Hr.,
 *Meyer, R., Hr., Chemnitz
 *Meyer-Emmelmann, E.
 Mirus, W., Hr. stud.
 Mittag, A. R., Hr.,
 *Mros, H., Hr., Berlin
 Neidhart, F., Hr. m. Fr.
 Neu, L., Fr., Nürnberg
 (Fortsetzung in der

JUNI-PROGRAMM der Kurverwaltung

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:
 KONZERT: An Wochentagen (ausser Montags) von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnenanlage.
 KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — **TANZ-TEE:** Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt Haupteingang des Kurhauses.

Samstag, den 10. Juni:
 16 Uhr: KONZERT
 Ab 20.30 Uhr:
Illumination des Kurgartens
KONZERT DES KURORCHESTERS
 — Leuchtfantäne — Scheinwerfer —
Tanz im Freien
 Eintrittspreis: 1.50 Mk.,
 für Dauerkarten-Inhaber: 0.75 Mk.

Sonntag, den 11. Juni:
 11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr:
Richard-Wagner-Abend

Montag, den 12. Juni:
 20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 13. Juni:
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr:
Volkslieder-Abend
 Orchester: Städtisches Kurorchester
Soldaten- und Heimatlieder zur Laute
Karl Blume
 Eintrittspreis: 0.75 Mk. Kur- und Dauerkarten,
 Inhaber: 0.30 Mk.

Mittwoch, den 14. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Donnerstag, den 15. Juni (Fronleichnam):
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Samstag, den 17. Juni:
 (Während des Tages): Besichtigung der blumen-
 geschmückten Räume
 16 Uhr: KONZERT

Ab 21 Uhr:
Rosen-Ball
Illumination des Kurgartens
 :: **Tanz im Freien und im grossen Saal ::**
Blumen-Polonaise!
 Eintrittspreis: 3.— Mk.;
 für Dauerkarten-Inhaber: 1.50 Mk.

Sonntag, den 18. Juni:
Volkstag
 11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr: **Leichte Musik**

Blumenschau
zu volkstümlichen Eintrittspreisen
 Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Montag, den 19. Juni:
 20 Uhr: **Konzert der Stahlhelm-Kapelle**
 Leitung: Obermusikmeister Eisoldt

Dienstag, den 20. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 21. Juni:
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr: **Nordischer Komponisten-Abend**

Grosse Beleuchtung der Burgruine Sonnenberg

Donnerstag, den 22. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT
 20 Uhr im kleinen Saale:
Lustiger Abend
Robert Nonnenbruch
 Eintrittspreis: 1.50 u. 1.— Mk.
 Dauerkarten-Inhaber: 1.— u. 0.75 Mk.

Freitag, den 23. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Samstag, den 24. Juni:
 16 Uhr: KONZERT

Ab 20.30 Uhr:
Tanz-Abend
 ausgeführt von 2 Solotänzerinnen
 8 Ballett-Elevinnen des Nass. Landes
 Orchester: Städtisches Kurorchester
 Eintrittspreis: Num. Platz: 1.50 Mk.
 Nichtnum. Platz: 1.— Mk.
 Zuschlag für Dauerkarten-Inhaber

Sonntag, den 25. Juni:
 11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr:
Solisten-Abend

Montag, den 26. Juni:
 20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 27. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 28. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT

Donnerstag, den 29. Juni:
 16 u. 20 Uhr: KONZERT
**Rheinfahrt der Kurverwaltung
 nach Rüdeshcim-Assmannshausen**
 Abfahrt vom Kurhaus: 10.20
 Ankunft vor dem Kurhaus: 20.30
 Preis: 7.50 Mk. einschl. aller Fahrkosten
 Mittagessen
 Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
 den 28. Juni, 12 Uhr an der Tageskasse

Freitag, den 30. Juni:
 16 Uhr: KONZERT
 20 Uhr:
Armeemarsch-Abend
 ausgeführt von den Mitgliedern des
 Musikvereins, Ortsverein im Reichsbanner
 Militärmusiker Deutschlands (80er
 Leitung: Obermusikmeister E. Gottschalk
 Eintrittspreis: 1.— Mk., für Dauerkarten-
 Inhaber 0.50 Mk.

Voranzeigen für
 2. Juli: **Sportveranstaltung**
 8. Juli: **Ballett-Abend**
 22. Juli: **Feuerwerk**
 26. Juli: **Illumination der Burgruine**
 29. Juli: **Sommerfest-Ball**